

18. CHANSON-FESTIVAL GEORGES BRASSENS

100 Jahre Georges Brassens
22. - 24. Oktober 2021

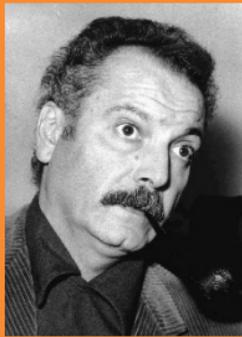
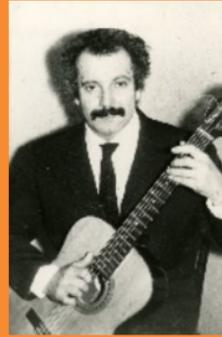
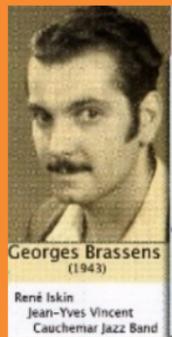
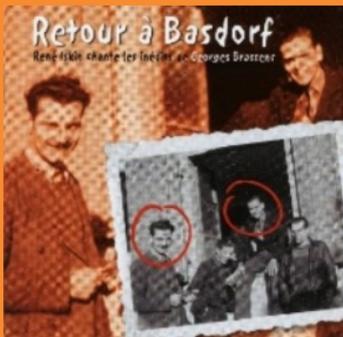
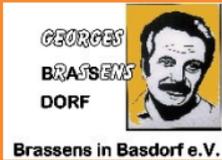




Foto: Marion Schuster

Freitag	22.10.2021	VENDREDI 22 OCTOBRE 2021
Kasino in den Basdorfer Gärten 16348 Wandlitz Ortsteil Basdorf, René-Iskin-Ring 4	18.00 Uhr	Hommage à Georges Brassens Konzert zu seinem 100. Geburtstag CATHY & MICHEL WALID HABASH & ITTAI ROSENBAUM LUTZ KELLER PETER LIEBEHENSCHEL ISABEL NEUENFELDT



Sonnabend

23.10.2021

SAMEDI 23 OCTOBRE 2021

Kasino in den
Basdorfer Gärten
16348 Wandlitz
Ortsteil Basdorf,
René-Iskin-Ring 4



© Klara Gmiter



© Lutz Keller



Génération Brassens

Lieder & Chansons aus den Jahren 1960-1980

*Georges Brassens, Jacques Brel, Jean Ferrat, Léo
Ferré, Charles Aznavour, Barbara, Édith Piaf,
Reinhard Mey, John Lennon u.a.*

- 17.00 Uhr WALID HABASH & ITTAI ROSENBAUM
DIE MOCHITOS AMANDINE THIRIET
 ♪ ♪ ♪
- 19.30 Uhr ANGELA & LUTZ CATHY & MICHEL
KLARA GMITER PETER LIEBEHENSCHEL

„ Die einzige mögliche Revolution ist, zu versuchen, sich selbst zu verbessern, in der Hoffnung, die anderen fassen denselben Entschluss.“ GEORGES BRASSENS

Sonntag

24.10.2021

DIMANCHE 24 OCTOBRE 2021

Hotel Barnimer
Hof Basdorf

16348 Wandlitz
Ortsteil Basdorf,
Am Markt 9



18.00 Uhr



Salut Georges Brassens

WALID HABASH & ITTAI ROSENBAUM

LUTZ KELLER PETER LIEBEHENSCHEL MIOSOTIS

(ISABEL NEUENFELDT & GIOVANNI REBER)

DIE MOCHITOS AMANDINE THIRIET

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen! Spenden erbeten (Hut)! (*entrée gratuite - chapeau !*)

Anmeldung/Reservierung für alle Konzerte per Email (!) erforderlich!

„Die Informationsmöglichkeiten haben sich viel schneller ausgebreitet als die Kultur. In diesem Sinne hat die Propaganda mehr Chancen als vorher.“ GEORGES BRASSENS



Basdorf ist die erste und bisher einzige Gemeinde in Deutschland, die Georges Brassens einen Platz widmet. Der berühmte Poet, Komponist und Chansonnier war 1943 als 22jähriger zur Zwangsarbeit bei den Brandenburgischen Motorenwerken in Basdorf/Zühlsdorf verpflichtet worden.

In der Freizeit schrieb er ungefähr 30 Chansons, womit er schon als 14jähriger angefangen hatte. Am Flügel auf der Bühne des Kasinos des Zwangsarbeiterlagers probte er zusammen mit René Iskin, der sie sang.

René Iskin war sein Zimmergenosse und blieb ein Leben lang sein Freund.

Am 7.März 1944 durfte er nach Paris, um 10 Tage Urlaub zu machen. René bürgte für ihn, obwohl er wusste, dass er seinen Urlaub verlieren würde, wenn Georges Brassens nicht zurückkehren würde.

Brassens tauchte in Paris unter, komponierte und las, wie er später sagte, mehrere Bibliotheken aus.

1952 hatte er seinen 1. großen Auftritt im Cabaret von Patachou in Paris. Während der 1950er und 1960er wurde Brassens zu einem der populärsten Vertreter des künstlerischen Chansons überhaupt. Er beeinflusste das moderne französische Chanson nachhaltig.

Seine Texte sind voller Doppeldeutigkeit und Wortakrobatik. Sie vermischen die klassische Poesie mit Argot und Alltagssprache.

Inhaltlich behandeln sie Themen aus der Mythologie bis hin zur Karikatur der ihn umgebenden Alltagswelt. Er provozierte gern.

Er griff häufig gesellschaftliche Tabus auf. Einige seiner Lieder waren anfangs verboten, z.B. „le Gorille“ – ein Lied gegen die Todesstrafe. Er arbeitete seine Chansons am Klavier aus, trug sie aber nur mit Gitarre und Bassbegleitung vor.

Seine Musik steht unter dem Einfluss der italienischen Tarantella (seine ständig singende Mutter kam aus Neapel!) und des amerikanischen Swing. Dadurch ist sie leicht in viele Stilrichtungen übertragbar.

Georges Brassens verabscheute Gewalt und die Unterdrückung anderer Menschen. Die persönliche Freiheit des Individuums ging ihm über alles. Persönlich war er sehr zurückhaltend und bescheiden. „Ich lebe mich in meinen Chansons aus,“ war seine Begründung. Er starb 1981 nach einem langen schweren Nierenleiden.

„Niemand hat Rechte über andere!“ GEORGES BRASSENS

Email: basdorf@festival-brassens.eu

homepage: www.festival-brassens.info

Sie erreichen Basdorf mit der S-Bahn S2 bis Bf Karow. Von dort nehmen Sie die Regionalbahn NE27 bis Bahnhof Basdorf.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Vorschriften zur Coronalage auf www.wandlitz.de !

Änderungen vorbehalten! Sous réserve, programmation en cours!



© Layout: (JG) Jüren Günther

© Fotos: Jürgen Günther außer: Rancurel-Paris (Bilder von Brassens), Les amis de Georges (CD-Cover)